

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.11.2017

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung

### des Gemeinderates Obersüßbach

Tag und Ort: am **14.11.2017** in 84101 Obersüßbach, Sitzungssaal

Vorsitzende/r: Helga Kindsmüller, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer/in: Frau Turba

Eröffnung der Sitzung: Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19:00 Uhr** für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 13 Mitgliedern (einschließlich der Vorsitzenden) des Gemeinderates Obersüßbach sind **11** anwesend.

Es fehlten entschuldigt: Alois Münsterer, Johann Schmalhofer

Es fehlten unentschuldigt: - / -

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 / 3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.11.2017

## Öffentlicher Sitzungsteil

### Tagesordnung:

- 1) Vorstellung Ingenieurbüro BBI Regensburg zur Kläranlage Niedersüßbach
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3) Informationen der Bürgermeister
- 4) Breitbandausbau: Aufstellung Multifunktionsgeräte
- 5) Antrag auf Überprüfung der Bewirtschaftungsmittel des Bürgermeisters in der Geschäftsordnung
- 6) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

### **TOP 1 Vorstellung Ingenieurbüro BBI Regensburg zur Kläranlage Niedersüßbach**

Frau Bgmin. Kindsmüller begrüßt Herrn Kai Christensen vom Büro BBI INGENIEURE GMBH. Herr Christensen stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Unternehmen BBI vor.

BBI deckt mit seinen 5 Standorten (Landshut, Dingolfing, Regensburg, Ingolstadt und Roding) und ca. 80 Mitarbeiter die Bereiche Vermessung, Infrastrukturplanung, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Bauleitung, Denkmalspflege und Sanierung sowie Gesamtplanung und Bauwerksprüfung ab. BBI hat sowohl Erfahrung mit kleinen Maßnahmen wie auch Großprojekten. BBI könnte auf Grund seiner Erfahrungen und Kapazitäten (Standorte) das gesamte Projekt zur Kläranlage Obersüßbach betreuen. Das Ingenieurbüro BBI würde (bei Beauftragung) eine vollständige Bestandsaufnahmen und Begutachtung der Kläranlagen und Kanalsysteme der Gemeinde empfehlen damit im Anschluss die wirtschaftlichste gemeindespezifische Lösung erarbeitet werden kann.

### **TOP 2 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17. Oktober 2017 wurde mit der Einladung verteilt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
120	11	10	0	Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17. Oktober 2017 zu.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.11.2017

## **TOP 3 Informationen der Bürgermeister**

### **3.1 Winterdienst Pfeffenhausen**

Mit Schreiben vom 6. November 2017 wurde die Gemeinde Pfeffenhausen darüber informiert, dass Herr Schmalhofer zukünftig den Winterdienst nur noch bis zum Rainerthhauser Berg machen wird. Die Gemeinde Pfeffenhausen informiert wiederum mit Schreiben vom 10. November 2017, dass sie zukünftig den Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet Pfeffenhausen selbst übernehmen.

### **3.2 Einnahmen Kartenverkauf Freibad**

Frau Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde durch den Verkauf der Eintrittskarten für das Freibad in der Sommersaison 2017 25.626,- Euro eingenommen hat.

### **3.3 Skateranlage**

Die reklamierte Jump-Box wurde am 18. Oktober 2017 aufgebaut. In den nächsten Tagen wird der TÜV die Skateranlage überprüfen und der Gemeinde das Abnahmeprotokoll aushändigen. Im Anschluss kann die Skateranlage offiziell freigegeben werden.

### **3.4 Jagdgenossenschaft pflanzt Biohecke**

Bgmin. Kindsmüller informierte die Gemeinderäte, dass entgegen dem Zeitungsbericht der Bauhof nicht zu den Pflanzarbeiten freigestellt wurde.

## **TOP 4 Breitbandausbau: Aufstellung Multifunktionsgeräte**

Am 19. September, 25. Oktober, 7. November sowie 13. November 2017 fanden jeweils Ortsbegehungen mit der Fa. Spie (vormals SAG) zum geplanten Breitbandausbau in Obersüßbach statt.

Hierbei wurden von Seiten der Dt. Telekom AG mehrere Standorte je Multifunktionsgehäuse vorgeschlagen, von Seiten des Bauamtes wurde der für die Gemeinde am sinnvollsten erachtete Standort gewählt. Dabei wurde der Hauptaspekt auf das Straßenverkehrsrecht gesetzt.

Die Leitungstrassen befinden sich wie ausgeschrieben bevorzugt auf den bestehenden Oberleitungen. Soweit Tiefbau erfolgt wird dieser in gemeindlichen Grünstreifen stattfinden, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Leerrohre werden verwendet. Wenn möglich wird im Spülbohrverfahren die Leitungseinbringung bei asphaltierten Oberflächen erfolgen. In Obersüßbach müssen vereinzelt Gehsteige / Straßen zur Leitungsverlegung geöffnet werden, da die Maximallängen für das Spülbohrverfahren überschritten werden. Dabei wurde darauf geachtet, dass im Nachgang möglichst unterhaltungsfreie Oberflächen hergestellt werden und bevorzugt der Gehweg geöffnet wird.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.11.2017

Es werden nun folgende Standorte mit Multifunktionsgehäusen/Kabelverzweigern überbaut:

1. Obersüßbach, BG Am Südhang auf Höhe Hs-Nr. Dorfäckerstraße 37
2. Obersüßbach auf Höhe Hs-Nr. Birkenstraße 1
3. Obersüßbach, Hauptstraße ggü. Hs-Nr. 23 beim Kriegerdenkmal am Bestand
4. Obersüßbach auf Höhe Schlossstraße 13 (Raiffeisengebäude)
5. Niedersüßbach, Johannesstraße auf Höhe Hs-Nr. 14
6. Obermünchen, Eck auf Höhe Hs-Nr. 11 gegenüber. Kreisstraße
7. Traich auf Höhe Hs-Nr.2 beim Buswartehäuschen an der GVS
8. Niedermünchen auf Höhe Hs-Nr.6 bei Einfahrt zur Gastwirtschaft Kollmeder-Schober
9. Martinszell auf Höhe Hs-Nr. 1 nördlich des bestehenden Buswartehäuschens
10. Obermünchen auf Höhe Hs-Nr. 17 beim Radweg zum neuen Baugebiet
11. Freyung auf Höhe Hs-Nr. 2 im gemeindlichen Grünstreifen in östliche Richtung
12. Ulrichsried auf Höhe Hs-Nr.13 im südlichen Ranken der neu gebauten Straße

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
121	11	11	0	<p>Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt den ausgewählten Standorten für die geplanten Multifunktionsgehäuse/Kabelverzweiger zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.</p> <p>Mit dem aufgezeigten Übersichts- und Trassenplan besteht ebenfalls Einverständnis.</p>

### **TOP 5 Antrag auf Überprüfung der Bewirtschaftungsmittel des Bürgermeisters in der Geschäftsordnung**

In § 8 der Geschäftsordnung regelt die Gemeinde die Aufgaben des Bürgermeisters in laufenden Angelegenheiten, die für die Gemeinde keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. In Satz (2) 2. a) die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln. Frau Bgm. Kindsmüller erklärt dem Gemeinderat, dass hierunter auch die Beschaffungen des Bauhofs (z.B. Streusalz, Heizöl etc.) sowie des Kindergartens und Grundschule (Material und Ausstattung) fallen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Herr Patzinger schlägt vor, dass im § 8 (2) 2.a) zweiter Spiegelstrich für die Bewirtschaftungsmittel von Haushaltsmitteln im Übrigen auf 1 Euro/Einwohner somit auf 2.000,-- Euro festgesetzt werden sollen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 14.11.2017

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
122	11	10	1	Der Gemeinderat beschließt die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Übrigen für § 8 (2) 2.a) zweiter Spiegelstrich der Geschäftsordnung auf einen Betrag i. H. v. 2.000,-- € festzusetzen.

## TOP 6 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

### 6.1 Vorstellung ILE „Hollédauer Tor“

Frau Bürgermeisterin Kindsmüller erinnert nochmals an die Vorstellung des Entwicklungskonzeptes ILE „Hollédauer Tor“ am Donnerstag, den 16. November in Weihmichl. An der Vorstellung werden auch Bürgermeister und Gemeinderäte der Gemeinde Furth, Weihmichl und Pfeffenhausen teil.

### 6.2 Standorte Glascontainer

Der Gemeinderat berät sich über weitere Standorte für Glascontainer. Derzeit befindet sich ein Glascontainer an der Altstoffsammelstelle sowie am der ehem. Rothmüllerhalle. Ein weiterer geeigneter Standort konnte nicht gefunden werden.

### 6.3 Hinweis Leinenpflicht

Frau GR SatzI bitte darum, dass im aktuellen Gemeindeblatt sowie auf der gemeindlichen Internetseite nochmals ein Hinweis zur Leinenpflicht von Hunden in den Bereichen Kindergarten, Schule, Spielplätze sowie größeren Menschenansammlungen veröffentlicht wird.

**Ende Sitzung öffentlicher Teil: 20:18**

**Ende der Sitzung: 21:12 Uhr**

---

Helga Kindsmüller  
1. Bürgermeisterin

---

Simone Turba  
Schriftführerin